



- Flexible Programmgestaltung
- Malariafreie Region
- Gartenroute, Karoo und Kapstadt mit Muße entdecken

## Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute & Karoo

### 16-Tage-Privatreise

Auf dieser Reise bestimmen Sie das Tempo! Wir haben für Sie eine entspannte Route mit sorgfältig ausgewählten Unterkünften zusammengestellt. Im eigenen Mietwagen erkunden Sie Südafrikas Süden: die Gartenroute und die Halbwüste der kleinen Karoo, die Tierwelt im Addo Elephant-Nationalpark, die reizvolle Weinregion und die aufregende Metropole Kapstadt.

#### 1. Tag: Von Kapstadt nach Stellenbosch

Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen für die nächsten Tage entgegen und fahren in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Stellenbosch versprüht mit kleinen Boutiquen, Cafés und Kunstgalerien einen außergewöhnlich Charme. Am Abend sollten Sie eines der ausgezeichneten Restaurants besuchen. 60 km

#### 2. Tag: Stellenbosch: Wein-Region zum Genießen

Die zweitälteste Stadt Südafrikas bietet Ihnen mit ihren kapholländischen Gebäuden architektonisch einen regelrechten Augenschmaus. Um diesen zu entdecken bietet sich ein Spaziergang an. Vielleicht möchten Sie aber auch das Umland kulinarisch erkunden? Dann buchen Sie eine der vielen Weinlandtouren. So oder

so sollten Sie sich eine Weinprobe auf keinen Fall entgehen lassen, denn die Weine der Region sind von bester Qualität. (F)

#### 3. Tag: Von Stellenbosch nach Hermanus

Heute verlassen Sie die wunderschönen Winelands und fahren weiter in Richtung Küste bis nach Hermanus. Der Ferienort am Rande der Walker Bay ist auch durch die vielen Wale, die vom Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt. 95 km (F)

#### 4. Tag: Von Hermanus nach Plettenberg Bay

Die heutige Etappe führt durch die hügelige Gegend mit vielen Schafen, Weizen- und Rapsfeldern. Über Swellendam und Albertinia kommen Sie in die Gegend von Mossel Bay, dessen Geschichte bis ins Jahre 1488 und zu Bartholomäus

Dias zurück geht. Er erreichte als erster Europäer Südafrika und ging hier an Land. In Mossel Bay beginnt offiziell die Gartenroute. Kurz vor Wilderness erreichen Sie den Indischen Ozean. Nehmen Sie sich Zeit für einen Strandspaziergang! Entlang der Gartenroute fahren Sie weiter nach Plettenberg Bay . 450 km (F)

#### 5. Tag: Plettenberg Bay: Erkundungen entlang der Gartenroute

Genießen Sie Ihren freien Tag in Plettenberg Bay und erkunden Sie das Paradies der Millionäre. Oder wie wäre es mit einem Besuch der Lagunenstadt Knysna, die sich ganz in Ihrer Nähe befindet? Von hier aus haben Sie die Möglichkeit einen Ausflug zum Knysna Featherbed Nature Reserve zu machen oder durch die Geschäften der Knysna Waterfront zu bummeln. Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch bei Monkeyland und dem

Vogelpark Birds of Eden, die größte freistehende Freiflug-Vogel-Voliere der Welt. (F)

### **6. Tag: Von Plettenberg Bay nach Cape St. Francis**

Während Ihrer Fahrt Richtung Ostkap fahren Sie vorbei am eindrucksvollen Tsitsikamma-Wald. Lust auf eine Wanderung durch die atemberaubende Natur? Der Weg bis zur Hängebrücke über den Stormsriver ist nicht weit. Und auch ein Abstecher zum Big Tree lohnt sich. Ihr nächstes Etappenziel ist das schöne St. Francis Bay, das in einer idyllischen Bucht am Indischen Ozean liegt. Während einer gemütlichen Bootsfahrt können Sie hier die malerischen Kanäle bis zum Eingang des Kromme-Flusses durchqueren. Oder darf es ein Spaziergang am Strand sein? 180 km (F)

**7. Tag: St. Francis Bay: Zeit für Sie**  
Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres schönen Resorts. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten bequem zu Fuß. In der Bucht können von Mai bis Ende Oktober Wale gesichtet werden. (F)

### **8. Tag: Von Cape St. Francis nach Sundays River Valley**

Wie wäre es mit einer Wanderung, bevor die Fahrt weiter geht? Wandern Sie auf dem Chokka-Trail 6 km entlang der Küste nach Port St. Francis, Zentrum der südafrikanischen Calamari-Fischerei. Hier können Sie bei einer Calamari-Verkostung einiges über die vielarmigen Wesen erfahren. Anschließend fahren Sie weiter Richtung Port Elizabeth auf der gut ausgebauten Autobahn. An Industrievororten vorbei gelangen Sie in eine sehr ländliche Gegend. Angebaut werden hier Ananas und Zitrusfrüchte. In der Nähe des Addo-Nationalparks liegt Ihre nächste Unterkunft. 150 km (F)

### **9. Tag: Sundays River Valley: Addo-Nationalpark**

Der heutige Tag ist der Tierwelt gewidmet. Heute leben im Addo Elephant-Nationalpark neben etwa 400 Elefanten, Büffel, Kudu, Spitzmaulnashörner, eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Entlang von Rundstraßen, die Sie mit dem PKW selbst befahren, können die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an Wasserlöchern beobachten werden. Wir empfehlen für optimale Tiersichtungen vor allem die frühen Morgenstunden und den späten Nachmittag. Alternativ werden vor Ort auch geführte Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen angeboten. Erleben Sie die Wildnis Südafrikas hautnah. (F)

### **10. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain Zebra-Nationalpark**

Von der Region Addo-Nationalpark fahren Sie heute weiter ins Inland zum Mountain Zebra-Nationalpark. In der Nähe von Graaff-Reinet befindet sich das „Valley of Desolation“. Das Tal entstand vor Millionen von Jahren durch Verwitterungserosion. Hitze und Kälte, Trockenheit und Nässe ließen das Gestein zerbröseln und brachten die bizarren Gesteinsformationen hervor. Ob Sie den Nationalpark bei einer Wanderung oder bei einer Wildbeobachtungsfahrt entdecken, bleibt Ihnen frei gestellt. Alternativ können Sie die Zeit natürlich auch dazu nutzen die Ruhe der Karoo zu genießen und die Natur auf sich wirken zu lassen. 230 km (F)

### **11. Tag: Vom Mountain Zebra-Nationalpark nach Oudtshoorn**

Auf dem Weg nach Oudtshoorn durchqueren Sie über den Meiringspoort das Swartberg Gebirge. Planen Sie ruhig etwas Zeit für einen kurzen Halt ein. Hierfür eignet sich vor allem der Meiringspoorter Waterfall oder der kleine Ort De Rust. 460 km

### **12. Tag: Erkundungen in Oudtshoorn**

Oudtshoorn ist die Hauptstadt der Strauße. Noch heute zeugen einige Straußenpaläste vom Reichtum, der durch den Federboom der zwanziger Jahre ausgelöst wurde. Heute sind die Federn zum Nebenprodukt geworden. Straußenleder und das gesunde Straußenfleisch sind weit mehr gefragt. Besuchen Sie eine Straußenfarm, um viel Wissenswertes über diese großen Vögel zu erfahren. (F)

### **13. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt**

Die heutige Etappe führt uns auf die panoramareiche Route 62, die längste Weinstraße der Welt. Sie führt vorbei an einsamen Landschaften der Halbwüste der kleinen Karoo, grünen Tälern mit Obst- und Weinanbau und schroffen Gebirgsketten. Immer wieder laden idyllische kleine Orte zu einer Pause ein oder verlockt ein schöner Aussichtspunkt zu einem Fotostopp. Sie erreichen schließlich Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt. 430 km (F)

### **14. Tag: Kapstadt: Stadterkundung**

Lernen Sie die vielen Facetten Kapstadts kennen. Besuchen Sie das District Six Museum, erkunden das Malaienviertel und spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten der Stadt, den Company's Garden. Wenn das Wetter mitspielt, bildet die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg ein echtes Highlight Ihrer

Reise. Von hier oben haben Sie einen sagenhaften Blick auf die Stadt. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants, Geschäften und Straßenkünstlern.(F)

### **15. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung?**

Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt auf dem bekannten Chapman's Peak Drive und dann rund um die Kaphalbinsel zum Kap der Guten Hoffnung. Sehen Sie Hout Bay, eine der schönsten Buchten auf der Tour, genießen Sie atemberaubende Ausblicke über Meer und Land und statten Sie auf dem Rückweg den Pinguinen am Boulders Beach einen Besuch ab. Auch ein Spaziergang durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch lohnt sich. (F)

### **16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub**

Je nach Abflugzeit haben Sie nach dem Check-out am Vormittag noch Zeit zur freien Verfügung. Am Flughafen von Kapstadt geben Sie Ihren Mietwagen zurück und treten Ihren Rückflug nach Deutschland oder die individuelle Verlängerung Ihres Aufenthaltes an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

# Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute & Karoo

## 16-Tage-Privatreise

### Saisonzeiten und Preise 2022 in €

Termine/Saison	DZ		
Staffelung	<b>02</b>	<b>03</b>	<b>04</b>
01.05.-31.07.22	<b>1.365</b>	<b>1.265</b>	<b>1.465</b>
01.08.-31.10.22	<b>1.745</b>	<b>1.645</b>	<b>1.845</b>
01.11.-15.12.22	<b>1.945</b>	<b>1.745</b>	<b>2.045</b>

<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. ein Einzelzimmerzuschlag an]

Pro Person im Doppelzimmer

\* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

### Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.01.-31.10.22	<b>770</b>
01.11.-31.12.22	<b>830</b>

### Teilnehmerzahl

mind. 2

### Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen. 2 bis 3 Personen: Toyota Corolla o.ä., 4 Personen: Mercedes Vito o.ä.
- unbegrenzte Freikilometer
- 14 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Nationalparkgebühren Mountain Zebra Nationalpark
- Versicherung „Super Plus“ ohne Selbstbeteiligung
- Informationspaket für Selbstfahrer
- Reiseliteratur zur Auswahl

P P63082Z

### Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Stellenbosch	2 Spier Hotel	★★★★
Hermanus	1 Harbour House Hotel	★★★★
Plettenberg Bay	2 Lion Roars The Robberg Beach Lodge	★★★★★
St. Francis Bay	2 Cape St. Francis Resort	★★★★
Sundays River Valley	2 Elephant House	★★★★
Mountain Zebra Nationalpark	1 Mountain Zebra N.P. Rest Camp	einfach
Oudtshoorn	2 Hlangana Lodge	★★★★
Kapstadt	3 Lion Roars Old Bank Hotel	★★★★

### Mehr Komfort

- Aufpreis für eine höhere Mietwagen-Kategorie für 2-3 Personen 4x2 Toyota Fortuner o.ä. € 595,- 01